

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.26/121/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Umweltschutzamt / Bm/Boden-Bündnis

Sachbearbeiter/in: Markus Baumeister

Mitgliedschaft der Stadt Schwabach im Boden-Bündnis; Jahreserklärung Boden-Bündnis

- Anlagen:
1. Jahreserklärung Boden-Bündnis
 2. Auszug aus Arten- und Biotopschutzprogramm Schwabach (ABSP)

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	15.07.2013	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient der Diskussion.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Dem Planungs- und Bauausschuss wird die durch die Mitgliederversammlung beschlossene Jahreserklärung des Boden-Bündnisses europäischer Städte, Kreise und Gemeinden (ELSA e.V.) zur Kenntnis gegeben.

Die Informationen aus dem Arten- und Biotopschutzprogramm für Schwabach dienen zur Kenntnis und Diskussion.

II. Sachvortrag

1. Anlass

Die Stadt Schwabach ist aufgrund Umweltausschussbeschlusses vom 19.06.2001 Gründungsmitglied des Boden-Bündnisses europäischer Städte, Kreise und Gemeinden (European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.).

Das Boden-Bündnis ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden in Europa, die sich zum Ziel gesetzt haben, sich aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzusetzen. Auf Grundlage des gemeinsamen Manifestes (zu dem sich auch die Stadt Schwabach mit ihrem Beschluss ausdrücklich bekannt hat) verpflichten sich die beteiligten Kommunen im Bewusstsein ihrer globalen Mitverantwortung zu entschlossenem Handeln auf lokaler Ebene. Darüber hinaus wirken sie mit an gemeinsamen Aktivitäten im Bereich des Bodenschutzes und der Raumentwicklung. In der Sitzung des Umweltausschusses vom 15.05.2013 wurde bereits über die Jahrestagung 2012 des Boden-Bündnisses in Nürnberg berichtet. Die entsprechende Vorlage einschließlich des Jahresberichts des Boden-Bündnisses kann im Stadtratsinformationssystem eingesehen werden, von einer nochmaligen Vervielfältigung des umfangreichen Jahresberichtes wird insoweit abgesehen.

Dem Wunsch des Umweltausschusses und des Planungs- und Bauausschusses folgend wird die Jahreserklärung (Anlage 1) die in der Mitgliederversammlung beschlossen wurde zum Thema Flächensparen nochmals vorgelegt. Darin geht es insbesondere um Instrumente der Stadtplanung zur Reduzierung des Landschaftsverbrauchs, zu Innenentwicklung und zur Freiraumgestaltung.

2. Böden in Schwabach

Im Rahmen der Erstellung des Arten- und Biotopschutzprogramms (ABSP) für die Stadt Schwabach Ende der 90er Jahre wurde u.a. eine Feststellung der ökologischen Bodenfunktionen in Schwabach vorgenommen. Hierzu wurden die vorhandenen Grundlagen herangezogen, durch gezielte Untersuchungen und Kartierungen ergänzt oder konkretisiert sowie die einschlägigen Bewertungen der Böden durchgeführt. Zudem wurden Ziele und Maßnahmen des Bodenschutzes in Schwabach benannt.

Auf den als Anlage 2 beiliegenden Auszug aus dem ABSP und die Karte über die ökologischen Bodenfunktionen darf inhaltlich verwiesen werden.

Das ABSP war wichtige Grundlage für die Fortschreibung des Landschaftsplans (Landschaftsplanungutachten) im Rahmen der Flächennutzungsplanung und zudem auch Fördervoraussetzung.

Die Belange des Bodenschutzes wurden - soweit inhaltlich noch nicht vom federführenden Planungsausschuss berücksichtigt - durch die Untere Naturschutzbehörde im Umweltschutzamt in das Verfahren eingebracht. Sie stellen damit einen Belang im Rahmen der Abwägung des Stadtrates dar.